

PRESSEINFORMATION

KIESERLING WIRD INTERNATIONAL

Bremer Traditionslogistiker trennt sich von EKB-Beteiligung / Übernahme der Internationalen Spedition A. Hegeler / Neue Struktur sorgt für schwarze Zahlen

Bremen, 9. Januar 2014 - Die Kieserling Holding hat sich von ihrer passiven Beteiligung an der EKB Container Logistik GmbH & Co KG getrennt. Der Verkauf des 50-Prozent-Anteils zum 1.1.2014 an die CTS Spedition GmbH, Bremen, steht im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Bremer Logistikers. Zeitgleich hat Kieserling die auf Luft- und Seefracht spezialisierte Internationale Spedition A. Hegeler aus Bremen übernommen.

Michael Müller, ehemals Mitglied des Vorstandes beim Kontraktlogistiker Fiege, und seit Januar 2013 alleiniger Gesellschafter der Kieserling Holding, setzt mit dem Schritt die Anfang vergangenen Jahres eingeläutete Internationalisierungsstrategie der Bremer Kieserling-Gruppe fort: „Unser Markt besteht heute nicht mehr aus regionalen Transporten, sondern aus integrierten Logistikdienstleistungen in den Wachstumsregionen der Welt.“

Dazu zählt Müller den Mittleren Osten, China, Indien und Nordamerika. Zusammen mit seinem langjährigen Geschäftspartner, dem Inder Abdul Sameer Mohamed, hatte der Unternehmer Anfang 2013 die Compass Logistics International AG mit Sitz in Bremen gegründet und damit die Weichen für die Internationalisierungsoffensive gestellt. „Bei Kieserling wurde es Zeit für diesen wichtigen Schritt“, sagt Müller, der Mehrheitsgesellschafter von Compass Logistics International ist. „Kunden verlangen heute, dass ihre Logistikdienstleister mit der Expansion in neue, globale Märkte Schritt halten.“

Unter dem Dach der Compass Logistics International bündelt die AG die Logistikdienstleistungen der Kieserling-Gesellschaften mit dem internationalen Transport- und Distributionsnetz des Gesellschafters Compass Ocean Logistics, dessen Fokus im Mittleren Osten, in Asien und Nordamerika liegt. Die Gruppe vereint 35 Standorte in 18 Länder und ist unter anderem für multinationale Unternehmen aus der Öl- und Gasindustrie, der Textil- und Möbelbranche, dem Anlagenbau sowie für Kunden aus dem FMCG-Bereich, beispielsweise aus der Getränkeindustrie, aktiv.

Die 50-Prozent-Beteiligung an der EKB Container Logistik stand im Zuge der Neuausrichtung zur Disposition. EKB erbringt Container-Zubringerdienste von den europäischen Seehäfen ins Hinterland. „Wir trennen uns von Geschäftsfeldern, die nicht im Zentrum unserer neuen Strategie stehen“, erläutert Müller, der damit Mittel für strategische Investitionen im Luft- und Seefrachtbereich gewonnen hat. So hat Kieserling zum 1.1.2014 die Internationale Spedition A. Hegeler & Co. (GmbH & Co.) übernommen.

Nachdem Kieserling in den Jahren 2010 bis 2012 mit dem Verlust eines Großkunden aus der Getränkeindustrie zu kämpfen hatte, hat der Logistiker 2013 wieder schwarze Zahlen geschrieben. Am Stammsitz Bremen hat das Unternehmen im vergangenen Jahr 18 Millionen Euro in den Bau eines zweiten, 32.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums im GVZ investiert und 350 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das Kieserling Logistik Centrum 2 ist seit wenigen Wochen in Betrieb.

Pressekontakt:

REINHARD PFEIFFER, Public Relations, 3F Kommunikation, Graf-Moltke-Straße 59, 28211 Bremen / Germany,
Tel.: +49 421 16869-10, Fax: +49 421 16869-29, E-Mail: reinhard.pfeiffer@3fkommunikation.de

DIETMAR GRAEBER, Corporate Communications, Kieserling Holding GmbH, Franz-Stickan-Straße 4, 28197 Bremen / Germany,
Tel.: +49 421 5128-215, Fax: +49 421 5128-284, E-Mail: dietmar.graeber@kieserling.com